

Themenmodul „Mehrsprachigkeit“

anrechenbar als Basismodul der Studienergänzung Mehrsprachigkeit

(mehr lesen unter: <https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=33194&MP=33271-200619>)

Inhalte und Ziele auf einen Blick

Mehrsprachigkeit gilt mittlerweile als Norm und erklärtes sprachpolitisches Bildungsziel, das insbesondere im Schulunterricht gefördert werden soll (Europäische Kommission, 2006; 2008). Es geht darum, Schüler/innen die Teilhabe an einer sprachlich und kulturell heterogenen Gesellschaft zu ermöglichen.

Im Themenmodul können sich Lehramtstudierende aller philologischen Unterrichtsfächer spracherwerbstheoretische Grundlagen aneignen und – darauf aufbauend – mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze kennenlernen. Dabei schaffen supervidierte Mentoring-Tandems praktische Lerngelegenheiten, um diese sprachenübergreifenden Ansätze in der Praxis zu erproben. Ziel ist es, berufsrelevante Handlungskompetenzen für einen lernerorientierten, individualisierten (Fremd-) Sprachenunterricht aufzubauen, in dem Mehrsprachigkeit als Potenzial und Ressource valorisiert wird.

Lehrangebot im Studienjahr 2020/21

Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung (4 ECTS)

LV-Nr. 327.533

VO: Psycho-/Neurolinguistik I

LV Leiter: D. Röhm

Abhaltung im WiSe oder SoSe

Fachdidaktische Lehrveranstaltung (3 ECTS)

LV-Nr: 999.933

PS: Mehrsprachigkeitsdidaktik

LV-Leiterin: M. Rückl

Abhaltung im SoSe

Bildungswissenschaftliche Lehrveranstaltung und Praktikum (5 ECTS)

LV-Nr. 299.700

PS: BA5 a Umgang mit Heterogenität und der Vielfalt des Lernens (1,5 ECTS)

LV-Leiter/in: J. Eisner / U. Burgstaller

Abhaltung im SoSe

LV-Nr: 299.693

PR: Förderung (fremd-)sprachlicher Lernprozesse im Kontext von Mehrsprachigkeit (supervidiertes Praktikum 3,5 ECTS)

LV-Leiterin: M. Rückl

Abhaltung im SoSe

Kontakt, Information und Anmeldung

Assoz.-Prof. Mag. Dr. Michaela Rückl michaela.rueckl@sbg.ac.at